



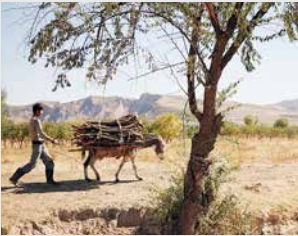
Klimawandel und Katastrophenprävention

Internationale Zusammenarbeit

Klimawandel und Katastrophenprävention

Die Ärmsten sind von Klimawandel und Katastrophen besonders betroffen. Mit Investitionen in umweltverträgliche Energien und CO₂-Sequestrierung tragen wir zum Klimaschutz bei. Wir unterstützen die Ärmsten bei der Anpassung an den Klimawandel, indem wir den angepassten Umgang mit Ressourcen und nachhaltige landwirtschaftliche Methoden fördern. In der Katastrophenprävention unterstützen wir Gemeinschaften bei der Entwicklung von Massnahmenplänen für den Notfall.

Tadschikistan: Mehr Resilienz durch einen integrierten Ansatz



Als Folge von Überweidung, der Abholzung von Brennholz und falschen landwirtschaftlichen Techniken steigt das Risiko von Naturkatastrophen. Mit einer Kombination von verschiedenen Massnahmen zur Verbesserung der Bodenbeschaffenheit, der Energieeffizienz beim Heizen sowie mit der Schulung der Bauern im Umgang mit ihren natürlichen Ressourcen, reduzieren wir das Katastrophenrisiko in den Armutsgebieten.

Mali: Bessere Ernährungssicherheit trotz Klimawandel



In der Sahelzone sind anhaltende Dürren und schwere Regenfälle seit je eine Herausforderung für die Landwirtschaft. Der Klimawandel macht die Situation jedoch immer weniger berechenbar. Die Caritas unterstützt Kleinbauern, ihre Landwirtschaft auf eine existenzsichernde Grundlage zu stellen. Gemeinsam mit lokalen Forschungseinrichtungen entwickeln wir angepasste Anbaumethoden und stärken die landwirtschaftlichen Kompetenzen.

Bangladesch: Vorbereitung auf den Katastrophenfall

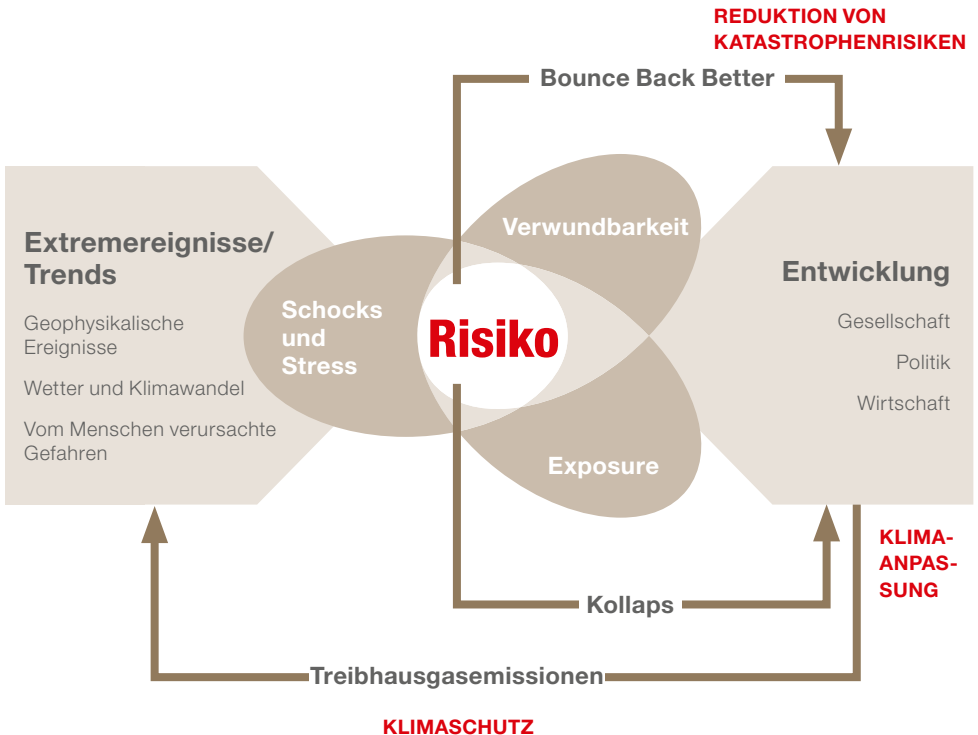


Eine gute Vorbereitung rettet im Katastrophenfall Leben. Seit vielen Jahren engagiert sich Caritas in Bangladesch in diesem Bereich. Sie fördert die Kompetenzen im Umgang mit Katastrophen und stärkt die Überlebensfähigkeit - zum Beispiel mit Schwimmunterricht. Damit sich die Betroffenen schneller von den Folgen einer Überschwemmung erholen können, unterstützen wir sie beim Aufbau von alternativen Einkommensquellen.

Strategie und Ansatz

Das Ziel der Klimawandel- und Katastrophenpräventionsstrategien von Caritas Schweiz ist es, die Resilienz der Menschen zu stärken, damit sie die Folgen von Klimawandel und Katastrophen vorausschauend erkennen und sich daran anpassen können. Klimaschutz, Anpassung und Katastrophenprävention sind eng miteinander verknüpfte Aspekte, die zur Verbesserung der Lebensbedingungen der armen Bevölkerung beitragen. Caritas Schweiz hat drei Massnahmenbereiche definiert:

- **Klimaschutz:** Zugang zu umweltverträglichen Energien und Steigerung der Energieeffizienz (zum Beispiel Förderung effizienter Kochherde), einschliesslich CO₂-Sequestrierung durch einen besseren Umgang mit natürlichen Ressourcen und Wiederaufforstung.
- **Anpassung:** Unterstützung einer klimabeständigen Landwirtschaftspraxis (zum Beispiel Förderung geeigneter Pflanzensorten) und bei der Nutzung von natürlichen Ressourcen, die zukünftige Klimabedingungen antizipiert.
- **Katastrophenprävention:** Verringerung der Auswirkungen von Überschwemmungen, Dürren, Stürmen oder Erdbeben durch eine bessere Vorbereitung der Menschen und Strukturen auf die Katastrophensituation selber und auf die Zeit nach der Katastrophe.





Unser Engagement

Caritas Schweiz setzt sich ein für eine Welt ohne Armut, die sich von Solidarität, Gerechtigkeit und Frieden leiten lässt. Wir helfen Menschen in Not professionell, effektiv und effizient, unabhängig von ihrer religiösen und politischen Anschauung, ihrem Geschlecht oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit. Alle unsere Programme verfolgen das Ziel, die Armut zu bekämpfen, die Widerstandsfähigkeit von Menschen zu stärken, die Achtung ihrer Rechte zu gewährleisten und ihre Fähigkeiten so zu verbessern, damit sie ihre Lebensziele verwirklichen können. Wir sind eine unabhängige Schweizer Hilfsorganisation und Mitglied von Caritas Internationalis, einem Netzwerk aus über 160 nationalen Caritas-Organisationen.

Expertise und Netzwerke

Unsere Experten bieten Beratungen an, knüpfen Beziehungen zu anderen Experten und vermitteln die Sicht von Caritas bei Konferenzen und Workshops.

Caritas ermöglicht die Meinungsbildung von Akteuren der Zivilgesellschaft in der **Schweizer DRR-Plattform** von Nichtregierungsorganisationen und unterstützt den politischen Dialog mit der Schweizer Regierung und der internationalen Gemeinschaft auf nationaler und internationaler Ebene.



Jana Junghardt
Beraterin DRR
Telefon: +41 41 419 23 92
E-Mail: jjunghardt@caritas.ch



David Beritault
Berater Energie und Klimawandel
Telefon: +41 41 419 23 61
E-Mail: dberitault@caritas.ch



Boris Orlowsky
Berater Klimawandel
Telefon: +41 41 419 22 75
E-Mail: borlowsky@caritas.ch

Caritas Schweiz
Adligenswilerstrasse 15
Postfach
CH-6002 Luzern

Telefon: +41 41 419 22 22
Telefax: +41 41 419 24 24

E-Mail: info@caritas.ch
Internet: www.caritas.ch

Das Richtige tun